

# Ausschreibung zu den Jugendranglistenturnieren des Regentalgaues

## Teil I

### **1. Durchführung**

Die Jugendranglistenturniere des Regentalgaues dienen dazu die Einsteiger im Schießsport zu motivieren und an reale Wettkampfbedingungen heran zu führen. Sie werden zum Ende des Sportjahres in der Zeit zwischen April und Juli ausgetragen. Gleichzeitig dienen die JRLT als Leistungsnachweis für dem Gau übergeordnete Organe des BSSB

Verantwortlich für die Durchführung sind in den Vereinen die Jugendleiter. Die Gesamtverantwortung auf Gauebene obliegt dem 2. Gaujugendleiter als RLT-Leiter.

#### **1.1. Startberechtigte Schützen**

Startberechtigt sind Jungen und Mädchen die, nach der für das jeweilige Sportjahr gültigen, Klassentabelle in die Klassen Schüler, Jugend, Junioren A oder B einzuordnen sind und Mitglied im BSSB sind.

#### **1.2. Disziplinen**

Es wird nach den jeweiligen Punkten der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB) geschossen. Zusätzlich werden auch die Schüler Aufgelegt in einer eigenen Klasse zur Förderung auf Gauebene mit in die Wertung einbezogen.

#### **1.3. Anmeldung und Startgebühr**

Jeder Verein des Regentalgaues gilt wie im Vorjahr als gemeldet. Außer der Jugend- oder Sportleiter des Vereines meldet spätestens 4 Wochen vor dem ersten Wettkampf seinen Verein beim RLT-Leiter ab oder an. Für jeden teilnehmenden Verein wird eine pauschale Startgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Eine gesonderte Meldung der einzelnen Starter für jedes Turnier an den Gau ist nicht erforderlich.

### **2. Austragung**

Das Turnier findet ohne direkten Gegner „Zuhause“ im Schützenheim der jeweiligen Vereine statt.

Es sollen pro Monat zwei Ergebnisse gemeldet werden. Insgesamt können 8 Ergebnisse abgegeben werden.

#### **2.1. Zeit der Austragung**

Die Wettkämpfe finden nach dem Terminplan des Gaues (Im Teil II der Ausschreibung) statt. Dieser wird auf der Homepage von SG Almenrausch Diesenbach veröffentlicht. **Ein Nachschießen von einzelnen Schützen ist nicht zulässig!**

Die Turniere werden durchgeführt, wenn auch nur ein einziger Schütze anwesend ist.

#### **2.2. Ergebnismeldung**

Die Ergebnisse müssen in Form der bereitgestellten Ergebnislisten **spätestens 1 Woche nach Monatende dem Turnierleiter vorliegen**. Verantwortlich für die Meldung ist der Jugendleiter des Vereines.

### Einteilung

Für die Einzelwertung auf Gauebene:

Jungen und Mädchen werden gemeinsam gewertet.

Die Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr werden getrennt gewertet.

Die Klassen Schüler A und B sowie Junioren A und B werden jeweils zusammengefasst gewertet.

### **2.3. Mannschaften**

*Eine Mannschaftswertung ist nicht vorgesehen*

### **2.4. Vorschießen**

Vorschießen ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Der Termin muss durch Absprache der Jugendleiter der betroffenen Vereine vereinbart werden. Das Vorschießen findet unabhängig vom Heimrecht, immer beim Gegner statt.

*Ein Nachschießen ist nicht erlaubt!*

## **3. Wertung und Ehrung**

Die Ehrungen des Gaus erfolgen entweder bei einer Veranstaltung des Gaus (meist Gaukirta), oder als separate Siegerehrung mit Einladung. Die Gewinner eines Sachpreises müssen bei der Ehrung persönlich anwesend sein. Ausnahmen hiervon können in begründeten Einzelfällen gemacht werden. Ehrenpreise können stellvertretend übergeben werden. Um in die Wertung zu kommen, müssen mindestens 6 Ergebnisse gemeldet werden.

### **3.1. Auswertung des Gaus**

Jede geschossene Serie muss als Einzelringwertung und als Zehntelringwertung gewertet werden.

### **3.2. Einzelwertung (Rangliste).**

**Für die Platzierung im Gau** sind die durchschnittlichen Einzelringe ausschlaggebend bei Gleichheit entscheidet der höchste geschossene Einzelwert, dann der 2. Höchste usw.. Am Ende des Ranglistenturnieres müssen für diese Wertung mehr als die Hälfte der Wettkämpfe bestritten worden sein. Für die ersten 3 jeder Klasse gibt es einen Ehrenpreis.

### **3.3. Fleiß- und Glückswertung (Zehntelringwertung)**

Für die Glückswertung auf Gauebene werden von den geschossenen Serien nur die Zehntelringe addiert. Bei den Schülerklassen (nur 20 Schuss) wird wegen der Chancengleichheit diese Wertung verdoppelt!

*Glückswertung = Zehntelringwertung - Einzelringwertung*

Die besten Einzelschützen mit der höchsten summierten Glückswertung aller bestrittenen Wettkämpfe erhalten einen Sachpreis. Bei Summengleichheit entscheidet die höchste geschossene Einzelwertung.

## **4. Schiedsgericht**

Als Schiedsrichter auf Gauebene funktioniert der RLT *Leiter*. Dieser trifft die Entscheidungen über Restriktionen angelehnt an die RWKO – BSSB und in einem angemessenen Rahmen. Bei andauernden Beschwerden kann die Gauvorstandschafft ein Schiedsgericht einberufen. In diesem Fall wird eine Protestgebühr in Höhe von 50 € erhoben.

## **5. Sonderregelungen**

Alle in dieser Ausschreibung getroffenen Regelungen gelten analog zu den Regelungen in der RWKO des BSSB Fassung vom 11. März 2006, gültig ab der Runde 2008/2009 (im obigen Text RWKO-BSSB genannt). Sollte in einem Punkt eine unvollständige Regelung getroffen sein gilt die entsprechende Regel der vorgenannten RWKO.